

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr,
Herr Volker Dittgen

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 21.04.2015

Drucks. Nr. VO/1385/15
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am 15.06.2015
Gremium Ausschuss für Verkehr

Große Anfrage - Ersatzweise Zahlung eines Geldbetrages bei Verzicht auf Herstellung von Stellplätzen

Sehr geehrter Herr Dittgen,

derzeit wird nach Veröffentlichungen der örtlichen Presse in der Bevölkerung kritisch diskutiert, ob die Erhebung einer Zahlung eines Geldbetrags für den Verzicht auf den Nachweis bzw. die Herstellung von Stellplätzen für gastronomische Betriebe angemessen sei. Die Erhebung dieser Beträge ist der Stadt Wuppertal jedoch in § 51, Abs.5, BauO NRW vorgeschrieben.

Ein Beitrag zur Versachlichung dieser Diskussionen wäre die Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung, um die die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal hiermit bittet:

1. Wie hoch waren die Einnahmen aus solchen Geldbeträgen in den letzten fünf Jahren?
2. Wofür wurden diese Mittel verwendet?

Hier bitten wir um detaillierte Auflistung, welche Beträge gemäß § 51 Absatz 5 BauO NRW verwendet wurden für

- a) die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Gemeindegebiet,
- b) investive Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs oder
- c) investive Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Röder
- Verkehrspolitische Sprecherin -